

Dezember 2007

- 9. 15:00 Uhr, NLZO Konzert im Kurtheater Bad Pyrmont
- 9. 17:30 Uhr, Konzert des Langenhagener ZO, Elisabethkirche, Langenhagen

Januar 2008

- 20. 10:00-14:00 Uhr, ZON-Probe, Realschule Langenhagen

Februar 2008

- 08.- 10. NLZO-Probe in Osnabrück
- 24. 10:00-14:00 Uhr, ZON Probe Realschule Langenhagen

März 2008

- 07.- 09. LV Lehrgang mit LV Nord DJH Müden/Oertze

April 2008

- 06. 15:30 Uhr, Braunschweiger Mandolinerverein 1912, Gemeinschaftshaus Weststadt, Ludwig-Winter-Str. 4
- 19. Landesdelegiertenversammlung in Bad Münder
- 20. 16:00 Uhr, MGO Achim 70 Jahre Jubiläumskonzert im Kasch
- 20. 16.00 Uhr, Konzert der MV Hannover-Linden, Großer Saal, Freizeitheim Linden, Hannover
- 30.04.- 04.05. Deutscher Orchesterwettbewerb in Wuppertal

Mai 2008

- 30.05.- 01.06. NLZO Probe in Mardorf

September 2008

- 05.- 07. NLZO Probe in Mardorf

November 2008

- 05.- 07. NLZO Probe in Mardorf
- 16. 11:00 Uhr, NLZO, Oper Hannover Zentrale Veranstaltung zum Volkstrauertag
- 23. 16.00 Uhr: Konzert der MV Hannover-Linden, Großer Saal, Freizeitheim Linden, Hannover

Neuer Bundesvorstand

Nach 28 Jahren gab der Bundesvorsitzende Rüdiger Grambow am 24. November 2007 sein Amt ab. Mit ihm verließen auch Erika Nommensen, Eckhard Richter und Alois Biniek nach langjähriger Tätigkeit den Bundesvorstand. Der Landesverband Niedersachsen dankt allen für ihre lange unermüdliche Tätigkeit, und wünscht den Nachfolgern einen guten Start ins neue Amt. Die Neuen sind:

- Präsident des BDZ:** Daniel Mortsch
 Rudolstadt/Thüringen
1. Vizepräsidentin: Stefanie Rauch
 früher MGO Empelde
2. Vizepräsident: Rüdiger Grambow
Geschäftsführer: Christian Weyhofen

Weitere Informationen findet man demnächst auf den Internetseiten des BDZ unter www.bdz-online.de im Internet.

Impressum

Bund Deutscher Zupfmusiker e. V.,
 Landesverband Niedersachsen

Redaktion: Marianne Klatt
 Dasselsbrucher Straße 30,
 29227 Celle
 Tel.: (0 51 41) 8 62 70
 Fax: (0 51 41) 8 62 70
 E-Mail: marianne.klatt@web.de

Gestaltung: Stefan Warzecha
 E-Mail: stewars@web.de

Einsendeschluss für Ihre/Eure Beiträge ist der 15. Februar 2008. Danke!
 Die Ausgabe 1/2008, Nr. 42, erscheint im März 2008.

SAITENZWICKER

Info-Zeitung des BDZ-Landesverbandes Niedersachsen

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Wochen geht ein Jahr zu Ende, in dem keine großen Musikfeste stattfanden, das aber von vielen Ereignissen und personellen Veränderungen geprägt war. Im Raum Hannover feierten gleich drei Orchester ihren 80. Geburtstag und taten das mit drei gemeinsamen Konzerten – eine gelungene Zusammenarbeit!

In der Landesdelegiertenversammlung am 6. Mai nahm Frank Völkel seinen Abschied vom Amt des Landesvorsitzenden, und die Versammlung wählte mich in dieses Amt. Auf Bundesebene ein ebensolcher Wechsel: nach 28 Jahren Amtszeit gab Rüdiger Grambow sein Amt ab. Neuer Präsident des BDZ ist Daniel Mortsch aus Thüringen.

Abschied nehmen mussten wir in diesem Jahr von Ilse Hüttermann aus Langenhagen, die vielen im Landesverband durch ihr unermüdliches Engagement für die Zupfmusik bekannt war, und deren Tod uns sehr bewegt hat. Im Oktober verstarb 98jährig der Komponist Kurt Schwaen, dem wir viele schöne Werke für Zupforchester zu verdanken haben.

Daneben gab es wie in jedem Jahr viele große und kleine Ereignisse, Proben, Konzerte, Mitwirkungen, dazu Jubiläen, Ehrungen und vieles andere.

Allen Beteiligten sage ich meinen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Ein besonderer Dank geht an die Dirigenten der Landesorchester, die Organisatoren und Dozenten der Lehrgänge und an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2008.

Ihre
 Marianne Klatt

Präsidentin des Landesverbandes Niedersachsen im BDZ.

Inhalt

Landesverband aktuell.....1
 Berichte.....2-3
 Termine.....4
 Impressum.....4

Landesverband aktuell

07. - 09.03.2008

Fortbildung und D- Qualifikation für Mandoline und Gitarre

Der Wochenendlehrgang der BDZ Landesverbände Niedersachsen und Nord wendet sich an interessierte Spielerinnen und Spieler aller Altersgruppen, die sich gern fortbilden oder im Rahmen eines D-Lehrgangs weiterqualifizieren möchten. Nach jeweils 1-2 Kursen kann eine Qualifikationsstufe (D1, D2, D3) erreicht werden, so dass je nach Vorbereitung nach 4-6 Wochenenden die D3-Prüfung abgelegt werden kann.

Lehrgangsort: Jugendherberge Müden/Örtze
 Wiesenweg 32
 29328 Faßberg
 Tel.: 05053/225

Dozenten:
 Steffen Trekel (Mandoline/Mandola),
 Ulrich Beck (Gitarre).

Inhalte:
 Instrumentalunterricht, Kammermusik und Orchester, Musiktheorie, Musikgeschichte und weitere Angebote nach Bedarf.

Lehrgangsgebühren:

105,- € für TeilnehmerInnen aus dem BDZ LV-Nord und LV Niedersachsen, 110,- € für andere TeilnehmerInnen (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Infos und Anmeldung:
 Susanne Leibel suleibelt@web.de
 Florastraße 1b
 30900 Wedemark

Anmeldeschluß: 07. Januar 2008

Crescendos Ehrentag



Wie bereits im letzten Saitenzwicker angekündigt, fand das große Jubiläumskonzert des Mandolinorchesters Crescendo Hannover von 1927 am 24.6.2007 im Freizeitheim Vahrenwald in Hannover statt - gemeinsam mit den Mandolin- und Gitarrenorchestern Empelde und Egestorf von 1927 e.V. Und gleich vorweg: es war eine tolle, gelungene Veranstaltung.

Das Gemeinschaftsorchester eröffnete den Konzertnachmittag mit der "Ouverture Nr. 1 in A-Dur" von Konrad Wölki - wie auch schon in Empelde. Ein schöneres Kompliment als das des Musikfreundes Bernd Schuldt vom Einbecker Mandolinclub von 1920 konnte man sich dazu nicht wünschen (Zitat): "Wölkis A-Dur mit 70 Musikern war für mich ein Erlebnis." Auch für alle Musikfreundinnen und Musikfreunde war es ein besonderes Erlebnis, in dieser Zusammensetzung und in diesem Rahmen zu musizieren. (Frage an alle Aktiven: wir waren doch weit mehr als 70 Musiker auf der Bühne?)

Die Bezirksbürgermeisterin, Frau Edith Bastian, begrüßte in einer launigen Rede das Publikum und überbrachte den Orchestern die besten Wünsche von Rat und Verwaltung, bevor die drei Orchester nacheinander ihr eigenes Programm darboten.

"Crescendo" spielte unter seiner jungen Dirigentin, Frau Ramona Reissmann, die "Drei Deutschen Tänze" von Herman Ambrosius, das "Adagio ma non troppo" von Ludwig van Beethoven und aus den "Sieben Studien" für Zupforchester von Fred Witt die "Studie 1". Es war eine Freude, dem Orchester zu lauschen.

Das MGO Egestorf unter der Leitung von Frau Susanne Prasse-Grigo erfreute das Publikum mit "Für Wolfgang" von Leopold Mozart, dem "Konzert Nr. II C-Dur" für Flöte und Zupforchester von John Baston und einer originellen "Rhythmischen Studie vom Balkan" von Axel Meints, die sehr gut beim Publikum ankam. Nach der Pause spielte das MGO Empelde unter der bewährten Leitung von Herrn Fritz Engelmann "Concerto polonoise" von G. Philipp Telemann, etwas zeitgenössisches aus "Summertrip" von Jürgen Klose und den "Kleinen Ragtime" von Torsten Kahler - das Publikum wurde des Zuhörens nicht müde.

Den Abschluss bildete das Gemeinschaftsorchester mit dem "Zupf-Boogie" von Dieter Kreidler - da wurde doch bei vielen Konzertbesuchern die eine oder andere Jugenderinnerung wach. Ohne Zugaben ließ man daher diesen eindrucksvollen Konzertnachmittag nicht ausklingen. Drei waren es an der Zahl: "When I'm 64" von den Beatles, die Filmelodie zu "Miss Marple" und den Pop-Song "Mr. Sandman".

Mit lang anhaltendem Applaus belohnte das Publikum die Musikerinnen und Musiker. Und noch ein Kompliment aus Einbeck (Zitat): "Alle drei Orchester spielten auf hohem Niveau und sicher. Da sind Sie zu beneiden." Mit dieser Meinung stand Herr Schuldt nicht alleine da - viel Lob hatte es bereits in der Pause gegeben, nach dem Konzert gab es weitere Glückwünsche von vielen Seiten.

Klar, dass im Anschluss die drei Orchester gemeinsam feierten - für das leibliche Wohl sorgte die Gastronomie Viva im Freizeitheim Vahrenwald. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass alle Zupfmusikerinnen und -musiker erkennen: Gemeinsamkeit macht nicht nur stark, sondern bringt viel Spaß und Freude am und beim Musizieren. Helga Scherff

Neue Satzung

Der Landesverbandsvorstand hat einen Satzungsentwurf erstellt, der in der nächsten Landesdelegiertenversammlung zur Abstimmung kommen soll. Danach wird die Eintragung ins Vereinsregister erfolgen. Die Umwandlung des Landesverbandes in einen e.V. vereinfacht insbesondere finanzielle Zuwendungen in Form von Fördermitteln oder Spenden. Der Satzungsentwurf wird allen Orchestern und Einzelmitgliedern mit der Einladung zur Landesdelegiertenversammlung zugehen.

Workshop für Vorstandsmitglieder

Von Dagmar Norkus und Kerstin Reinhardt, MGO Egestorf

Am 06.10.2007 fand in den Räumen der Musikschule Hannover der Workshop für Vorstandsmitglieder zu den Themen Vereins- und Haftungsrecht, Zuschuss- und Sponsoringmöglichkeiten, GEMA, Versicherungen usw. statt. Die Leiterin der Geschäftsstelle des Landesverbandes Niedersachsen, Susanne Leibelt, hatte alle Vereine unseres Verbandes dazu herzlich eingeladen. So machten wir uns mit einer Menge Fragen, die das Vereinsrecht, insbesondere Haftungsfragen, sowie unsere Satzung betrafen, auf den Weg. In angenehmer Atmosphäre wurden wir in der Musikschule von den bereits anwesenden Musikfreunden begrüßt. Unser Referent für diesen Tag war Eckhard Richter, u.a. Mitglied des BDZ-Vorstandes und Ansprechpartner bei speziellen Versicherungsfragen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde vertieften wir uns gleich in die Themen, die uns alle interessierten. Dabei erwies sich Eckhard Richter als ein äußerst engagierter, routinierter Referent und „Vollblutmusiker“, der über eine Menge Hintergrundwissen verfügt. In seiner kurzweiligen Art ging er auf alle Teilnehmer und ihre Fragen ein und bot außerdem noch viele Hilfestellungen und Tipps, die sowohl Sponsoringmöglichkeiten, als auch andere Themen betrafen, an. Erstaunlich fanden wir es, wie schnell es zu einem Austausch zwischen den verschiedenen Orchestern kam. Vor allem zum Thema Jugendarbeit und Nachwuchssorgen stellten wir viele Gemeinsamkeiten fest. Eckhard Richter bereicherte diesen Austausch, indem er von seinen eigenen Erfahrungen in seinem Heimtorchester berichtete und uns Gedankenanstöße gab.

Froh an diesem Workshop teilgenommen zu haben, sprachen wir auf der Heimfahrt über unsere persönlichen Eindrücke. Sehr zufrieden waren wir, dass alle unsere Fragen beantwortet und Unsicherheiten aus dem Weg geräumt worden waren. Wir haben viel von den anderen Vereinen erfahren und auch Dinge angesprochen, mit denen wir uns bisher nicht beschäftigt hatten. Und das alles auf eine sehr unterhaltsame Art und Weise. Schade nur, dass so wenige Vereine des Landesverbandes Niedersachsen dieses Angebot in Anspruch genommen haben. Für uns hat sich die Teilnahme wirklich gelohnt!

Das Musizierwochenende

Am 13.10.2007 und am 14.10.2007 war das Musizierwochenende. Geleitet wurde es von Ulli und Viola Beck. Es fand in der KGS Empelde statt. Über 50 Kinder und Jugendliche aus Langendorf und der Region Hannover nahmen daran teil. Am Anfang begrüßten sich alle mit rhythmischen Spielen. Dann wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die, die noch nicht so lange ihr Instrument spielten, haben mit Viola geübt und der Rest mit Ulli. Wir haben vor dem gemeinsamen Mittagessen ca. zwei Stunden gespielt, und danach auch. Zum Schluss des ersten Tages haben alle noch mal gemeinsam auf den Instrumenten geübt. Danach haben wir noch mit den Eltern zu Abend gegessen. Am zweiten Tag trafen sich alle wieder, und übten die Stücke weiter. Als wir fertig waren, kamen die Eltern, und wir spielten ihnen unsere Musikstücke vor. Jetzt verabschiedeten sich alle und das Musizierwochenende war leider vorbei. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht !!!

Text: Laura Engelmann und Sara Hoffmann

Ehrungen

Geehrt wurden am 14. Oktober 2007

Claudia Wichmann für 25 Jahre und
Peter Prugger für 40 Jahre
aktives Musizieren im Osnabrücker
Zupforchester.

Wir gratulieren herzlich!

Niedersächsischer Orchesterwettbewerb

Am 22. September 2007 fand der Niedersächsische Orchesterwettbewerb in Bersenbrück statt. Einziges teilnehmendes Zupforchester war das Mandolin- und Gitarrenorchester Empelde unter der Leitung von Fritz Engelmann, das für einen fulminanten Auftritt 24 von 25 möglichen Punkten erhielt, und somit für den Deutschen Orchesterwettbewerb vom 1.-4. Mai 2008 in Wuppertal qualifiziert ist.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Rahmenprogramm des Wettbewerbs hatte auch das Niedersächsische Landesupforchester unter der Leitung von Ulrich Beck einen Konzertauftritt.